



Presseerklärung

05.09.2008

JU-Stadtradtour

Schwerpunkte bei der von der Jungen Union organisierten Stadtradtour mit Landtagsabgeordnetem Joachim Unterländer und Bezirksrat Dr. Rainer Großmann waren das Einkaufszentrum Blodig-/Dülferstraße, die Grundschule Feldmoching, die Verhinderung einer Express-S-Bahn auf der Transrapid-Trasse und die Schulsituation in Nymphenburg-Süd.

MdL Unterländer und Bezirksrat Dr. Großmann erklärten:

„Das Einkaufszentrum an der Dülfer-/Blodigstraße war früher ein Stadtteilzentrum mit vielen Angeboten, die für die Hasenbergler von Bedeutung waren und ein Stück Heimat dargestellt haben. Durch den Umbau muss wieder ein attraktives Zentrum für das Hasenbergler geschaffen werden. Wir fordern daher eine Beschleunigung der Planungsarbeiten für den Neubau, der unbedingt bis Ende des Jahres 2009 errichtet werden muss, ein vielfältiges und für die Hasenbergler attraktives Angebot an Geschäften und die Einrichtung einer Mittelpunktsbibliothek und weiterer kultureller Angebote.

Seit vielen Jahren warten Schüler, Lehrer und Eltern vergeblich auf eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sanierung der Grundschule an der Lerchenauer Straße. Hier fordern wir die schnellstmögliche Verwirklichung der Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen, eine beschleunigte Bereitstellung von geeigneten Räumen für die Ganztagesbetreuung und eine Verwirklichung aller Pläne im Einvernehmen mit den Elternvertretern und den Lehrkräften.

Immer wieder gibt es Forderungen, auf der so genannten Transrapid-Trasse eine Express-S-Bahn zu planen und zu errichten. Wir sagen NEIN zu diesen Vorschlägen. Denn es gibt wesentlich wirtschaftlichere und bürgerfreundlichere Alternativen und vor allen Dingen überhaupt keinen Grund, zusätzliche Lärmbelastungen und hohe Herstellungskosten zu akzeptieren. Wir werden uns bei allen Stellen dafür einsetzen, dass diese Pläne überhaupt nicht ernsthaft in die Diskussion kommen. Auch die Bayerische Wirtschaftsministerin Emilia Müller hatte, wie die Presse berichtete, klargestellt, dass aus ihrer Sicht sämtliche bislang diskutierten Varianten der Express-S-Bahn wegen mangelnder Wirtschaftlichkeit ausfielen."

Verantwortlich:

Joachim Unterländer, MdL